

# Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



Neujahrstreff 2011

## AMTLICHER TEIL

### 1 Immobilienangebote der Gemeinde

Bezeichnung	<b>OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr.1 „Südliche Dorfstücke“</b>
Anzahl und Größe der Bauparzellen	Größe des Baugebietes – ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen
Erschließungszustand	keine innere Erschließung
Wesentliche Festsetzungen	Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45 °

Bezeichnung	<b>OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee 5b und 6a</b>
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen - 1.005 m <sup>2</sup> und 632 m <sup>2</sup>
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie) Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	Wittstocker Chaussee 5b - <b>10.000 €</b> , Wittstocker Chaussee 6a – <b>6.952 €</b>

Bezeichnung	<b>OT Heiligengrabe, Zaatzer Weg</b>
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m <sup>2</sup> , je Parzelle ca. 1.600 m <sup>2</sup>
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektroenergie)
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI
Verhandlungspreis	<b>je 15.000 €</b>

Bezeichnung	<b>OT Herzprung, Siedlerstraße 14 – Mehrfamilienhaus – 5 WE</b>
Grundstücksgröße	1.904 m <sup>2</sup>
Erschließungszustand	Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr um 1900, teilunterkellert: 22 m <sup>2</sup> , 5 WE mit 322 m <sup>2</sup> Gesamt-WNFL, davon 3 WE mit 190 m <sup>2</sup> Leerstand und 2 WE mit 132 m <sup>2</sup> vermietet – Kaltmiete 5.904,00 €/Jahr
Verkehrswert	<b>50.000 €</b>

Bezeichnung	<b>OT Herzprung, Dorfstraße 25 - Gaststätte mit Saalanbau und Wohnung</b>
Erschließungszustand	ortsüblich

Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße: 1130 m <sup>2</sup>
Verhandlungspreis	<b>50.000 €</b>

Bezeichnung	<b>OT Zaatze, Bebauungsplan Nr. 1/1992 (ehemalige Gärtnerei)</b>
Anzahl und Größe der Bauparzellen	ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen (500 - 800 m <sup>2</sup> ), davon 5 verkauft
Erschließungszustand	innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)
Weitere Angaben zum Objekt	Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge enthalten): - Grundstück Bahnhofstraße 1 mit 521 m <sup>2</sup> zum Festpreis von <b>21.000 €</b> (Baulandpreis 11,76 €/m <sup>2</sup> ) - Grundstück Alte Gärtnerei 19 mit 721 m <sup>2</sup> zum Festpreis von <b>29.000 €</b> (Baulandpreis 11,76 €/m <sup>2</sup> ) Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.

Bezeichnung	<b>OT Zaatze, Hauptstraße 1 - Mehrfamilienhaus mit Stall</b>
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße ca. 1.800 m <sup>2</sup> , 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m <sup>2</sup> , Jahreskaltmiete 2.282 Euro
Verkaufspreis	<b>40.000 €</b>

Bezeichnung	<b>OT Königsberg, Gutshaus (Einzeldenkmal - entkernt) mit Schulanbau und Sporthalle</b>
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße ca. 5.000 m <sup>2</sup> und ca. 8.000 m <sup>2</sup> Gutshaus (letzte Nutzung Schule), Bj. 18. Jahrhundert, 1910 umgebaut Sporthalle mit Sozialtrakt, verm. 70 Jahre, Anschluss an zentrales Abwassernetz ca. 1 km zum Königsberger See
Verkehrswert am 08.07.08	
Sporthalle	<b>32.000 €</b>
Gutshaus	<b>100.000 €</b>

Gemeinde Heiligengrabe - Anbindung zur A 24 und A 19 bis zu ca. 10 km

Ansprechpartner für alle Objekte: Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320 / Fax 033962/67-333 / Email: [petra.madjar@heiligengrabe.de](mailto:petra.madjar@heiligengrabe.de)

### 2. Neujahrstreff des Bürgermeisters am 14. Januar 2011

Am Nachmittag des 14. Januar 2011 startete um 15 Uhr der 2. Neujahrstreff des Heiligengraber Bürgermeisters Holger Kippenhahn auf dem Gelände der Gemeindeverwaltung zwischen Ladenpassage und Hauptgebäude. Eingeladen waren KITAS, Schulen, Firmenvertreter und Unternehmer, Ortsvorsteher und Gemeindevertreter, Mitarbeiter der Verwaltung, gemeindeansässige Vereine, Politiker und Würdenträger sowie alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heiligengrabe.

Eröffnet wurde der unterhaltsame Freitagnachmittag am Lagerfeuer (Feuerschalen) von Bürgermeister Holger Kippenhahn mit einem „Neujahrsgebet“ vom katholischen Stadtdechanten und Pfarrer Hermann Kappen von St. Lamberti zu Münster, welches aus dem Jahre 1883 stammt:

*Herr, setze dem Überfluss Grenzen  
und lasse die Grenzen überflüssig werden.*

*Lasse die Leute kein falsches Geld machen,  
aber auch das Geld keine falschen Leute!*

*Nimm den Ehefrauen das letzte Wort,  
und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.*

*Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit  
und der Wahrheit mehr Freunde.*

*Bessere solche Beamten, Geschäfts- und Arbeitsleute,  
die wohl tätig, aber nicht wohlütig sind.*

*Gib den Regierenden ein besseres Deutsch  
und den Deutschen eine bessere Regierung.*

*Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen,  
Aber nicht sofort.  
Amen.*



Es folgte ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2010 mit Aktivitäten und Projekten sowie ein Ausblick auf das nun begonnene Jahr 2011. Und statt langer Reden und vorgegebenem Veranstaltungsrahmen gab es ein lockeres und ungezwungenes Treffen aller, die etwas mit der Gemeinde Heiligengrabe zu tun haben oder dieser verbunden sind. Im Vergleich zur Premierenveranstaltung des Neujahrstreffs im vergangenen Jahr, als starker Frost mit ca. minus fünfzehn Grad herrschte, stellte die Zweitaufgabe einen Temperaturrekord bei nahe plus zehn Grad dar. Der leichte Nieselregen



hielt die Besucher von ihrem Kommen jedoch genauso wenig ab, wie die kalten Temperaturen vor einem Jahr. Das vielfältige und unterhaltsame Programm, gestaltet von den Kindern der Blumenthaler KITA "Trollblümchen", den Blandikower Feldlerchen sowie der Musikschule Fröhlich war kurzweilig, schön anzusehen und einfach nur gut. Bürgermeister Holger Kippenhahn, der für die KITA-Kinder aus dem Blumenthaler Ortsteil nach deren Auftritt auch noch ein Geschenk aus Restmitteln der Siebprämie der Tour-de-Prignitz 2010 bereithielt, meinte dann auch: „Vom Programm her muss man sagen, wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.“

Für die gastronomische Versorgung sorgten neben der Landfleischerei Tetschendorf auch Mitarbeiter der Gemeinde, die heißen Punsch sowie verschiedene kalte Getränke zu kleinen Preisen anboten.

### Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e.V., kann für das Jahr 2011 einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden einen Zuschuss für Familienferien zukommen lassen.

Diese Mittel werden vom Landesministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familien Brandenburg bereitgestellt. Voraussetzung ist ein Urlaubaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien.

Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20 €, 6,70 € oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind Familien mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg. Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familieneinkommen. Anträge und Informationen können beim DFV-Landesverband telefonisch, schriftlich oder auch im Internet unter [www.dfv-brandenburg.de](http://www.dfv-brandenburg.de) abgefordert werden.

Deutscher Familienverband  
Landesverband Brandenburg e.V.  
An der B1 Nr. 9  
14550 Groß Kreuz (Havel)

Tel.: 033207 / 70891  
Fax: 033207 / 70893  
Email: [dfv-brb@t-online.de](mailto:dfv-brb@t-online.de)

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012 in der Ganztagschule Heiligengrabe und in der Kleinen Grundschule Blumenthal

Für die künftigen ABC-Schützen rückt die Einschulung immer näher.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2011 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anmeldung erfolgt in der dem Schulbezirk zugeordneten Schule.

Am Tag der Anmeldung ist das einzuschulende Kind persönlich vorzustellen und die **Geburtsurkunde** ist mitzubringen.

Kinder, die für das Schuljahr 2010/ 2011 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, müssen erneut in der für sie zuständigen Schule angemeldet werden.

**Grundschule Heiligengrabe,  
Ganztagschule in offener Form  
Wittstocker Straße 63,  
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe**

Die Anmeldung erfolgt an folgenden Tagen:

### **am 22. Februar 2011**

in der Zeit von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr  
und

### **am 24. Februar 2011**

in der Zeit von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr  
und von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Sollte es Ihnen an diesen Tagen nicht möglich sein, melden Sie sich bitte telefonisch unter 033962/50231.

## Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011 in Berlin und Brandenburg gesucht

Für den Zensus 2011 suchen wir in Berlin und Brandenburg Erhebungsbeauftragte, auch Interviewer genannt.

Da aussagekräftige Befragungsergebnisse nur mit engagierten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten möglich sind, suchen wir für die Befragungen:

- zuverlässige und genaue,
- verschwiegene,
- zeitlich flexible,
- volljährige Personen
- mit sympathischem Auftreten und
- guten Deutschkenntnissen.

### **Werden Sie Erhebungsbeauftragter und übernehmen Sie für den Zeitraum von Mai bis Juli 2011 diese verantwortungsvolle Aufgabe.**

Führen Sie Befragungen in Privathaushalten sowie in Sonderbereichen (Wohnheime und Anstalten) durch und unterstützen Sie uns auch bei der Gebäude- und Wohnungszählung. Vor dem Beginn Ihrer Tätigkeit werden Sie ausführlich geschult, auf die Befragungen vorbereitet sowie über die gesetzlichen Regelungen zur Sicherung des Datenschutzes belehrt und zur Einhaltung des Statistikgeheimnisses schriftlich verpflichtet.

### **Welche Aufgaben haben Erhebungsbeauftragte?**

Erhebungsbeauftragte begehnen die ihnen zugeteilten Erhebungsbezirke und kündigen sich schriftlich bei den für die Befragung ausgewählten Bürgern und Bürgerinnen an. Diese suchen Sie auf und führen die Befragung mit ihnen durch. Im Anschluss an die Befragungen übergeben Sie als Erhebungsbeauftragter die ausgefüllten Fragebogen und Erhebungslisten an die zuständige Erhebungsstelle.

Zum Einzugsbereich der Grundschule Heiligengrabe gehören die Orte:

Blandikow, Blesendorf, Glienicke, Heiligengrabe, Liebenthal, Jabel, Papenbruch, Maulbeerwalde, Wernikow und Zaatzke.

### **Kleine Grundschule Blumenthal Parkweg 2, 16928 Heiligengrabe OT Blumenthal**

Die Anmeldung erfolgt an folgenden Tagen:

### **am 07. Februar 2011**

in der Zeit von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr  
und

### **am 08. Februar 2011**

in der Zeit von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr.  
Sollte es Ihnen an diesen Tagen nicht möglich sein, melden Sie sich bitte telefonisch unter 033984/ 70237.

Zum Einzugsbereich der Grundschule Blumenthal gehören die Orte:

Boddin, Langnow, Heidelberg, Grabow bei Blumenthal, Rosenwinkel, Königsberg, Herzsprung, Blumenthal, Dahlhausen und Horst.

### **Wie können Sie Erhebungsbeauftragter werden?**

Wer als Erhebungsbeauftragter beim Zensus 2011 im Land Berlin oder im Land Brandenburg tätig werden möchte, kann sich bei der Erhebungsstelle, vorzugsweise per E-Mail, bewerben.

Die Erhebungsbeauftragten werden von den Erhebungsstellen ausgewählt und betreut. In Brandenburg sind 30 Erhebungsstellen eingerichtet worden. In Berlin wird eine Erhebungsstelle im Dienstgebäude des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg, am Standort Alt-Moabit, eingerichtet. Insgesamt werden in den Ländern Berlin und Brandenburg etwa 6.500 Erhebungsbeauftragte benötigt.

### **Woran können Erhebungsbeauftragte erkannt werden?**

Von den Erhebungsstellen eingesetzte Erhebungsbeauftragte erhalten zur Ausübung ihrer Tätigkeit einen Ausweis, den sie während ihrer Befragungstätigkeit bei sich führen und den Befragten vorzeigen. Der Ausweis für Erhebungsbeauftragte ist nur im Zusammenhang mit dem Personalausweis gültig.

### **Erhält der Erhebungsbeauftragte eine Vergütung?**

Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen des Zensus 2011 erhalten Erhebungsbeauftragte eine Aufwandsentschädigung.

### **Informationen zum Zensus 2011**

In der Europäischen Union (EU) ist für das Jahr 2011 eine gemeinschaftsweite Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung geplant – der Zensus 2011. Mit Hilfe des Zensus 2011 wird zum Stichtag 9. Mai 2011 ermittelt, wie viele Menschen in unseren Ländern leben, wie sie wohnen und welche Tätigkeiten sie ausüben.

Bevölkerungs- und Wohnungsdaten bilden eine wesentliche Grundlage für die Vielzahl von politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen. So sind die Ergebnisse beispielsweise als Bemessungsgrundlage für den Finanzausgleich zwischen den Bundesländern notwendig. Aber auch für die Planung der kommunalen Infrastruktur wie Schulen, Kindergärten oder Krankenhäuser liefern sie wichtige Daten.

### **Rechtsgrundlagen des Zensus 2011**

Neben dem für die Durchführung geltenden Zensusgesetz (Zensus 2011), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStG), gelten zusätzlich die Landesgesetze für Berlin und Brandenburg.

#### **Kontakt**

Amt für Statistik Berlin- Brandenburg  
Projekt Zensus 2011-01-18 Alt-Moabit 90a  
10559 Berlin

### **Erhebungsstelle Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Telefon: 033971 – 62467

E-Mail: zensus2011.kyritz@o-p-r.de

#### **Allgemeine Fragen zum Zensus**

Telefon: 061175-2011

E-Mail: info@zensus-bbb.de

#### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Telefon: 030 902299-600

Telefax: 030 9028-4080

E-Mail: zensus.presse@statistik-bbb.de

#### **Mehr Informationen unter:**

[www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de)

[www.zensus-berlin-brandenburg.de](http://www.zensus-berlin-brandenburg.de)

## **Veranstaltungen in der Gemeinde und Umgebung im Monat Februar**

### **Grabow**

#### **02.02. Senioreng Geburtstagsfeier**

Am 02.02.2011 sind alle Senioren und Seniorinnen um 14.00 Uhr ganz herzlich in die Gaststätte "Steinbach" zur Quartalsgeburtstagsfeier Dezember 2010 eingeladen.

### **Heiligengrabe**

#### **05.02. Eisbeinessen FSV Heiligengrabe 1962 e.V.**

Am Samstag, dem 05.02.2011, um 19.00 Uhr - Eisbeinessen (Eisbein + Sauerkraut + Brot + 1 Verdauerli) im Sporthaus in Heiligengrabe ( 5,00 Euro pro Person )

Anmeldung für das Eisbeinessen bis zum 27.01.2011 bei Marina Ryll unter 0172/9909966

### **Papenbruch**

Die Papenbrucher Pappnasen werden auch in der Faschingsaison 2011 in der Gaststätte Texter in Papenbruch auftreten.

Am 05.02. u. 12.02.2011, Einlass jeweils ab 19.00 Uhr, finden diese Abendveranstaltungen statt.

Karten für die Veranstaltung können ab 03.01.2011, 19.00 Uhr unter der Telefonnummer: 03394 / 445527 verbindlich bestellt werden.

Für die Rentner wird am 26.02.2011, wie immer mit Kaffee und Kuchen, ab 15.00 Uhr die Faschingsveranstaltung durchgeführt.

Anmeldungen hierfür werden telefonisch unter 03394 712339 (Gasthaus Texter) entgegengenommen.

### **Wittstock**

#### **32. Großtauschtag der Numismatiker und Philatelisten in der Stadthalle**

Die Arbeitsgruppe Philatelie und Numismatik des „Heimat- und Kulturvereins Ostprignitz-Ruppin, Wittstock und Umgebung e.V.“ veranstaltet am 27.02.2011 den 32. Großtausch für Briefmarken, Münzen, Postkarten, Geldscheine, Ü-Eier, Briefe, Stempel, Militaria und Telefonkarten.

Ort : Wittstock/ Stadthalle  
Beginn : 27. Februar 2011 / 9.00 – 15.00 Uhr  
Händlereinlass: 7.00 Uhr

Info und Tischbestellung unter Tel.:

Uwe Weltzien 03394 – 433218 oder Handy 0173 – 1845412.

Parkplätze & Gastronomie vorhanden.

### **Vorankündigung**

Am 06.04.2011 um 19.00 Uhr findet unsere diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung im Bürgerzentrum Blesendorf statt.

Hierzu möchte ich alle Landeigentümer aus der Gemarkung Blesendorf recht herzlich einladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Bewilligung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Notvorstandes und Kassenführers
8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2011/2012
9. Verschiedenes
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Andreas Lehmann

Vorstandsvorsitzender Jagdgenossenschaft Blesendorf

## Geburtstagsgrüße für den Monat

Februar

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsvorsteher der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die in diesem Monat Geburtstag haben, recht herzlich.



### Blandikow

04.02.	Hans-Siegfried Gesche	zum 87. Geburtstag
07.02.	Christel Karras	zum 73. Geburtstag
08.02.	Gundula Detke	zum 81. Geburtstag
23.02.	Brigitte Hackbart	zum 60. Geburtstag
24.02.	Lothar Herms	zum 68. Geburtstag

### Blesendorf

05.02.	Fritz Machnau	zum 78. Geburtstag
15.02.	Ilse Bismark	zum 80. Geburtstag
16.02.	Johannes Kreis	zum 74. Geburtstag
18.02.	Annegret Litzke	zum 69. Geburtstag
23.02.	Hildegard Pawlik	zum 69. Geburtstag

### Blumenthal

03.02.	Jürgen Graefe	zum 71. Geburtstag
04.02.	Georg Muschner	zum 82. Geburtstag
04.02.	Doris Frey	zum 76. Geburtstag
07.02.	Ruth Müller	zum 80. Geburtstag
11.02.	Margarete Pachal	zum 72. Geburtstag
12.02.	Erna Stutzke	zum 83. Geburtstag
18.02.	Eva Geisler	zum 69. Geburtstag
18.02.	Bruno Zimmermann	zum 75. Geburtstag
21.02.	Edgar Lorenz	zum 69. Geburtstag
23.02.	Else Schmidt	zum 84. Geburtstag
25.02.	Arnold Kublank	zum 71. Geburtstag

### Grabow

03.02.	Ernst Dräger	zum 75. Geburtstag
04.02.	Hildegard Müller	zum 80. Geburtstag
20.02.	Erhard Bartel	zum 79. Geburtstag

### Heiligengrabe

02.02.	Margarete Friese	zum 81. Geburtstag
05.02.	Helga Reimer	zum 64. Geburtstag
11.02.	Brigitte Greve	zum 63. Geburtstag
17.02.	Dieter Müller	zum 70. Geburtstag
18.02.	Erika Fink	zum 68. Geburtstag
22.02.	Erna Wiehle	zum 85. Geburtstag
23.02.	Marianne Dietrich	zum 64. Geburtstag
27.02.	Erwin Seemann	zum 83. Geburtstag
29.02.	Doris Dose	zum 71. Geburtstag

### Herzsprung

10.02.	Ingeborg Kersten	zum 75. Geburtstag
17.02.	Inge Meier	zum 80. Geburtstag
23.02.	Inge Gawer	zum 78. Geburtstag

### Jabel

03.02.	Edith Retta	zum 69. Geburtstag
06.02.	Liesbeth Schmidt	zum 82. Geburtstag
19.02.	Lorenz Mayer	zum 66. Geburtstag

### Königsberg

03.02.	Günter Ressler	zum 83. Geburtstag
13.02.	Hans-Joachim Stüben	zum 66. Geburtstag
14.02.	Renate Fischer	zum 70. Geburtstag
20.02.	Werner Gehrke	zum 76. Geburtstag
21.02.	Helga Feick	zum 70. Geburtstag
24.02.	Gertrud Krüger	zum 75. Geburtstag
24.02.	Walter Seidel	zum 79. Geburtstag

### Liebenthal

07.02.	Christa Wehde	zum 73. Geburtstag
12.02.	Georg Skarupke	zum 83. Geburtstag
14.02.	Hertha Türk	zum 88. Geburtstag
21.02.	Erwin Gertz	zum 81. Geburtstag
26.02.	Erika Dittmann	zum 71. Geburtstag

### Maulbeerwalde

22.02.	Elfriede Baumann	zum 73. Geburtstag
27.02.	Rudolf Siebert	zum 84. Geburtstag

### Papenbruch

07.02.	Helga Paaschen	zum 71. Geburtstag
08.02.	Rosemarie Siecke	zum 76. Geburtstag
18.02.	Hertha Fölber	zum 85. Geburtstag
24.02.	Herbert Klüggen	zum 85. Geburtstag

### Rosenwinkel

16.02.	Richard Spiller	zum 77. Geburtstag
24.02.	Heinz Alwin	zum 83. Geburtstag

### Wernikow

24.02.	Waltraut Beier	zum 69. Geburtstag
--------	----------------	--------------------

### Zaatzke

04.02.	Edith Krüger	zum 81. Geburtstag
11.02.	Ilse Seewald	zum 78. Geburtstag
17.02.	Werner Hirsing	zum 80. Geburtstag
18.02.	Renate Skuldzus	zum 60. Geburtstag
20.02.	Gisela Eisenberger	zum 72. Geburtstag
24.02.	Günter Gernhard	zum 66. Geburtstag

(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.)



**CAPAROL**

**100%ig** wohlfühlen  
zu jeder  
Jahreszeit

**Bis zu 50% Heizkosten sparen  
mit moderner Fassadendämmung**

**Fragen Sie Ihren Fachbetrieb**



**Malermeister**  
*Sie profitieren von meiner Erfahrung*  
**Fred Wehland**

16909 Jabel | Dorfstr. 21  
Tel./Fax 03394/402854 | Funk 0173/2079020

✓ Malerarbeiten	✓ Eigene Rüstung
✓ Bodenbelagarbeiten	✓ Vollwärmeschutz

# Ein guter Start

Profitieren Sie von unseren vielseitigen Kontomodellen – werden Sie Kunde der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz.  
Bei einer Kontoeröffnung\* erhalten Sie **50 Euro** gutgeschrieben. Und unser Umzugsservice sorgt für einen reibungslosen Wechsel.

\* bei einem monatlichen Eingang von Renten- oder Arbeitseinkommen

**VR Kontomodelle** *sicher. besser.*



**Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG** 

[www.vrbprignitz.de](http://www.vrbprignitz.de)

# GEYER

**BAU**

Stefan Geyer  
Buttstraße 18  
16928 Blumenthal

Telefon 033984 50623  
Telefax 033984 50624  
Funk 0171 2496074  
[stefan-geyer@t-online.de](mailto:stefan-geyer@t-online.de)



- Neubau
- Um- und Ausbau
- Sanierung
- Fassadenarbeiten
- Gerüstbau
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten

**Impressum:**

Herausgeber:

Auflage:

Druck/Anzeigenannahme: Druckerei Albert Koch, Reepergang 1, 16928 Pritzwalk, Fon 03395/30500 - [mail@druckerei-koch.de](mailto:mail@druckerei-koch.de)

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich / Einzelverkauf: 0,50 € (ggf. zzgl. Kosten für Versand)

Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Artikel übernommen. Für den Inhalt dieser sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Gemeinde Heiligengrabe - Der Bürgermeister - Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe  
2.200 Exemplare